

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 47 (2020)
Heft: 4

Rubrik: ASO-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Parlament der Fünften Schweiz spürt die Folgen der Corona-Pandemie

Der Auslandschweizererrat unterstützt die Idee einer Gedenkstätte für Schweizer Holocaust-Opfer, er bleibt bei seiner Forderung nach einem elektronischen Stimmkanal und er plant ein besseres Wahlverfahren für sich selbst. Das alles entschied der Rat auf dem Zirkularweg. Denn: Die Corona-Pandemie verunmöglichte eine gemeinsame Sitzung.

Die Corona-Pandemie hemmt seit Anfang März in der Schweiz auch die demokratischen Prozesse. Unzählige kommunale und kantonale Parlamentsitzungen mussten in den letzten Wochen und Monaten abgesagt werden. Beeinträchtigt ist die direkte Demokratie auch, weil zum Beispiel das Sammeln von Unterschriften für Volksinitiativen nur eingeschränkt möglich ist.

Keine Überraschung also, dass auch das sehr international geprägte Parlament der Fünften Schweiz, der Auslandschweizererrat (ASR), nicht wie geplant am 14. März in Bern tagen konnte. Aus Rücksicht auf die Gesundheit der Delegierten und weil die Anreise aus aller Welt in die Schweiz faktisch nicht mehr möglich war, entschied sich der Vorstand der Auslandschweizer-Organisation (ASO), die Ratssitzung abzusagen und die drängendsten Fragen auf dem Zirkularweg zu klären.

Zunächst hatten die Delegierten die für den Alltagsbetrieb der ASO unabdingbaren Entscheide zu fällen, also die Rechnung zu genehmigen, ein Budget für das laufende Jahr zu beschliessen sowie Vorstand und Direktion zu entlasten. Alle Anträge wurden gutgeheissen.

Anschliessend hatte der ASR inhaltliche Entscheide zur Ausrichtung und zu den Aufgaben der Auslandschweizer-Organisation zu fällen. So stellte sich der ASR sehr deutlich hinter das Engagement für eine Gedenkstätte für die Schweizer Opfer des Nationalsozialismus (siehe auch Hintergrund zum Thema in der «Schweizer Revue» 1/2020). Die ASO wird gestützt auf den klaren Entscheid ihre Projektarbeit weiterführen. Verabschiedet hat der ASR weiter die Prio-

ritäten für das laufende Jahr. Dazu zählt unter anderem, dass sich die ASO für die Beibehaltung des E-Votings als Option für Auslandschweizerinnen und -schweizer einsetzen will. Der Zusammenbruch des Postverkehrs verdeutlichte in den letzten Monaten die Bedeutung dieser Forderung. Prioritär bleibt auch der Aufbau der neuen ASO-Webseite, die den Bedürfnissen der Fünften Schweiz besser dienen wird. Im Fokus ist die Weiterentwicklung der «Schweizer Revue»: Die Umfrage dazu ist bereits im Gang (umfrage2020.foeg.ch).

In einer weiteren Abstimmung genehmigte der Rat die rechtlichen Grundlagen für die Direktwahl der ASR-Delegierten. Das nun verabschiedete Reglement gibt den Wahlkreisen das Recht, für die Wahl ihrer Delegierten ein Direktwahl-System – E-Voting – zu benutzen. Damit würde die politische Legitimierung der Gewählten und des ASR als Ganzes verbessert. (ASO)

Die postalische Zustellung der «Revue» ist stark erschwert

Die Corona-Pandemie hat enormen Einfluss auf den Postverkehr. Die postalischen Verbindungen zwischen der Schweiz und zahlreichen Ländern sind stark eingeschränkt. Besonders betroffen sind die interkontinentalen Postverbindungen, zum Beispiel jene in die Länder des südlichen Afrikas. Als Folge gelangte vielerorts die gedruckte April-Ausgabe mit enormer Verspätung oder gar nicht bis zu unseren Leserinnen und Lesern. Auch die Zustellung der aktuellen Juli-Ausgabe dürfte nicht überall klappen. Die «Revue»-Redaktion und die Auslandschweizer-Organisation als Herausgeberin

der «Revue» bedauern dies sehr und hoffen auf eine Normalisierung des weltweiten Postverkehrs im Laufe des Jahres. Leserinnen und Lesern in Übersee und in Ländern mit generell nicht sehr verlässlichen Postbetrieben wird ein Wechsel auf ein – ebenfalls kostenloses – Online-Abonnement empfohlen. (MUL)

Wenn Sie statt der gedruckten die Online-Ausgabe wünschen, können Sie dies direkt Ihrer Schweizer Vertretung melden. Noch einfacher ist es, die Änderung der Zustellungsart auf der Website des EDA selber zu erfassen: www.eda.admin.ch/swissabroad



Der Kongress in Lugano findet erst 2021 statt

Der für diesen August geplante Auslandschweizerkongress in Lugano kann aufgrund der Corona-Krise nicht durchgeführt werden. Wegen den anhaltenden weltweiten Unsicherheiten, den stark eingeschränkten Reisemöglichkeiten und den in der Schweiz geltenden Restriktionen für grössere Anlässe erwies es sich als unmöglich, an der Durchführung des stark international ausgerichteten Kongresses festzuhalten. Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) hat deshalb entschieden, den Auslandschweizerkongress auf den 20.–22. August 2021 zu verschieben. Gleich bleiben der Austragungsort und das Kongresssthema: Im «Palazzo dei Congressi» in Lugano (TI) soll das Thema «Welche Herausforderungen für unsere Demokratie?» erörtert werden. (JF)

Auslandschweizer-Organisation (ASO)

Alpenstrasse 26
CH-3006 Bern
Tel. +41 31 356 61 00
Fax +41 31 356 61 01
info@aso.ch
www.aso.ch
www.revue.ch
www.swisscommunity.org



Unsere Partner:

educationsuisse
Tel. +41 31 356 61 04
Fax +41 31 356 61 01
info@educationsuisse.ch
www.educationsuisse.ch



Stiftung für junge Auslandschweizer
Tel. +41 31 356 61 16
Fax +41 31 356 61 01
info@sjas
www.sjas.ch

